

Produkt VTN6000 silicone base  
Änderungsdatum 31/05/2018  
Überarbeitung 1



## Sicherheitsdatenblatt (SDS)

### ABSCHNITT 1: BEZEICHNUNG DES STOFFS BEZIEHUNGSWEISE DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

#### 1.1 Produktidentifikator

**Produktname** VTN6000 silicone base  
**Synonyme, Handelsnamen** Keine Informationen verfügbar.

#### 1.2 Relevante Identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, Von Denen Abgeraten Wird

**Relevante Identifizierte Verwendungen** Modell- und Formenbau.  
**Verwendungen, Von Denen Abgeraten Wird** Jeder andere Zweck.

#### 1.3 Einzelheiten Zum Lieferanten, Der Das Sicherheitsdatenblatt Bereitstellt

**Lieferant** Renishaw plc  
Brooms Road  
Stone Business Park  
Stone, Staffordshire  
ST15 0SH  
Großbritannien  
+44 (0) 1785 285000 (während der britischen Bürozeiten von 09:00 bis 17:00 UTC).  
**Gesächspartner** msds@renishaw.com

#### 1.4 Notrufnummer

**Notrufnummer** 112 oder lokale Notrufnummer.

### ABSCHNITT 2: MÖGLICHE GEFAHREN

#### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

**Einstufung (EC 1272/2008)**  
Physikalische und Chemische Gefahren Nicht klassifiziert  
Menschliche Gesundheit Nicht klassifiziert  
Umwelt Nicht klassifiziert

#### 2.2 Kennzeichnungselemente

**Enthält** Nicht anwendbar.  
**Gekennzeichnet im Einklang Mit (EG) No. 1272/2008** Kein Piktogramm benötigt.  
**Signalwort** Kein Signalwort  
**Gefahrenhinweise** Keine Gefahrenhinweise erforderlich  
**Sicherheitshinweise** Keine Sicherheitshinweise erforderlich

#### 2.3 Sonstige Gefahren

Keine bekannt.

### ABSCHNITT 3: ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

### 3.1 Stoffe

Nicht anwendbar.

### 3.2 Gemische

Name	Produktidentifikator	Reg. EU 1272/2008	%
Silikonpolymer, Vernetzung durch Zugabe.	CAS-No.: EC No.:		100%

Der Volltext Aller Gefahrenhinweise ist in Bereich 16 Angezeigt.

**Kommentare zur Zusammensetzung** Die gezeigten Daten entsprechen den neuesten EG-Richtlinien. Es sind keine Inhaltsstoffe vorhanden, die nach dem derzeitigen Kenntnisstand des Lieferanten und in den vorhandenen Konzentrationen als gesundheits- oder umweltschädlich eingestuft werden, die PBT-, vPvB- oder gleichermaßen bedenkliche Stoffe sind oder denen ein Grenzwert für die Exposition am Arbeitsplatz zugewiesen wurde und die daher in diesem Abschnitt angegeben werden müssen.

## ABSCHNITT 4: ERSTE-HILFE-MAßNAHMEN

### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

<b>Allgemeine Information</b>	Für allgemeine Erste Hilfe, Ruhe, Wärme und frische Luft sorgen. Als Faustregel gilt, im Zweifelsfall oder wenn die Symptome anhalten, immer einen Arzt aufzusuchen. Konsultieren Sie bei jedem Fall von Verbrennungen und Augenverletzungen, egal wie geringfügig sie auch erscheinen mögen, einen Arzt. Das Erste-Hilfe-Personal muss sich seines eigenen Risikos bei der Rettung bewusst sein.
<b>Einatmen</b>	Wenn dieses Produkt eingeatmet wird und Symptome auftreten, bringen Sie die betroffene Person sofort an die frische Luft. Bei Atemnot Sauerstoff verabreichen. Ärztlichen Rat einholen. Betroffene Person warmhalten und ruhen lassen.
<b>einnahme</b>	Wenn dieses Produkt eingenommen wurde, entfernen Sie den Betroffenen sofort von der Expositionsquelle. Mund gründlich ausspülen. Kein Erbrechen herbeiführen. Für frische Luft, Wärme und Ruhe sorgen, vorzugsweise in einer bequemen, aufrechten Sitzposition. Führen Sie einer bewusstlosen Person niemals irgendetwas durch den Mund ein. Ärztlichen Rat einholen (wenn möglich, Etikett vorzeigen).
<b>Hautberührung</b>	Betroffene Stelle mit Wasser und Seife waschen. Konsultieren Sie einen Arzt, wenn Reizungen auftreten oder anhalten. Verunreinigte Kleidungsstücke sollten vor erneutem Gebrauch gewaschen werden.
<b>Augenberührung</b>	Reiben Sie nicht die Augen. Falls dieses Produkt in Kontakt mit den Augen kommt, spülen Sie die Augen mindestens fünfzehn (15) Minuten lang sanft mit Wasser und heben die oberen und unteren Augenlider gelegentlich an. Vermeiden Sie es, das nicht betroffene Auge zu kontaminieren. Evtl. vorhandene Kontaktlinsen entfernen, wenn leicht möglich. Ärztlichen Rat einholen.

### 4.2 Wichtigste Akute und Verzögert Auftretende Symptome und Wirkungen

<b>Allgemeine Information</b>	Die Schwere der beschriebenen Symptome ist abhängig von der Konzentration und Dauer der Exposition.
<b>Einatmen</b>	Es wurden keine spezifischen Symptome festgestellt.
<b>einnahme</b>	Es wurden keine spezifischen Symptome festgestellt.
<b>Hautberührung</b>	Es wurden keine spezifischen Symptome festgestellt.
<b>Augenberührung</b>	Dies kann vorübergehende Augenreizung verursachen.

### 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

<b>Hinweise für den Arzt</b>	Behandeln Sie symptomatisch.
------------------------------	------------------------------

## ABSCHNITT 5: MAßNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

### 5.1 Löschmittel

<b>Löschmittel</b>	Feuerlöschmittel verwenden, die für die umgebenden Materialien geeignet sind: Pulverförmige Trockenchemikalien, Kohlendioxid, Schaum Spray.
<b>Ungeeignete Löschmittel</b>	Wasservollstrahl.

### 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch Ausgehende Gefahren

<b>Gefährliche Verbrennungsprodukte</b>	Während eines Feuers bilden sich giftige Gase (CO, CO <sub>2</sub> ). Verbrennung kann zur Freisetzung von Wasserstoff führen. Kieselsäure.
<b>Ungewöhnliche Feuer- und Explosionsrisiken</b>	Es wurden keine ungewöhnlichen Feuer- oder Explosionsgefahren festgestellt.
<b>Besondere Gefahren</b>	Bei Erwärmung können sich schädliche Dämpfe bilden. Fußböden können rutschig werden, achten Sie darauf, nicht zu stürzen.

### 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

<b>Besondere Feuerlöschverfahren</b>	Wenn möglich, bekämpfen Sie das Feuer von einem geschützten Standort aus. In der Anfangsphase des Brandes Pulver, Trockenchemikalien, Kohlendioxid usw. verwenden. Bei Flächenbränden Schaum verwenden, um Flammen zu löschen. Vermeiden das Einatmen von Brandgasen. Belüften Sie geschlossene Räume vor dem Betreten. Halten Sie sich windaufwärts, um Brandgasen und Rauch aus dem Weg zu gehen. Behälter in der Nähe von Feuer sollten sofort entfernt oder mit Wasser gekühlt werden, sofern dies gefahrlos möglich ist. Abfluss aus dem Feuer in Kanalisation oder Gewässer unterbinden.
<b>Schutzausrüstung für Feuerwehrmänner</b>	Feuerwehrlaute sollten angemessene Schutzkleidung und ein geschlossenes Atemschutzgerät (SCBA) mit vollem Gesichtsschutz tragen, das im Überdruckmodus betrieben wird. Kleidung für Feuerwehrlaute (einschließlich Helm, Schutzstiefel und Handschuhe) gemäß der Europäischen Norm EN 469 sorgt einen Grundschutz bei Unfällen mit Chemikalien.

---

## ABSCHNITT 6: MAßNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

---

### 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen Anzuwendende Verfahren

<b>Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen</b>	Verschüttete Substanz nicht berühren oder betreten. Raum evakuieren und gut lüften. Beseitigen Sie alle Zündquellen. Tragen Sie Schutzkleidung gemäß Abschnitt 8 dieses Sicherheitsdatenblattes. Vermeiden Sie das Einatmen von Dämpfen und Kontakt mit Haut und Augen. Für ausreichende Lüftung sorgen. Bei unzureichender Belüftung ist ein Atemschutz zu verwenden. Während der Verwendung dieses Produkts nicht rauchen, essen oder trinken Verwehren Sie nicht benötigten und ungeschützten Personen den Zutritt.
<b>Für Nothelfer</b>	Befolgen Sie die Hinweise zum sicheren Umgang und die Empfehlungen zur persönlichen Schutzausrüstung für den normalen Gebrauch des Produktes.

### 6.2 Umweltschutzmaßnahmen

<b>Umweltschutzmaßnahmen</b>	JEGLICHE Kontaminierung der Umwelt verhindern. Nicht auf den Boden laufen lassen oder in fließende Gewässer einleiten.
------------------------------	--

### 6.3 Methoden und Materialien für Rückhaltung und Reinigung

<b>Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung</b>	Leck möglichst gefahrlos abdichten. Verschüttetes Material NICHT berühren! Erforderliche Schutzausrüstung tragen. Raum lüften und evakuieren. Eliminieren Sie alle Zündquellen. Atemschutzmaske tragen, falls die Belüftung nicht ausreichend ist. Zum Säubern funkenfreie Werkzeuge oder Geräte verwenden. Mit inertem saugfähigem Material aufnehmen (z. B. Sand, Silikagel, Säurebindemittel, Universalbinder, Sägemehl). Stellen Sie sicher, dass Abfälle und kontaminiertes Material so schnell wie möglich in einem angemessen gekennzeichneten Behälter gesammelt und aus dem Arbeitsbereich entfernt. Im Falle einer großen Verschüttungsmenge den Deichbereich mit Sand bedecken, um die Ausbreitung der Verschüttung zu stoppen. Arbeitsbereich mit Wasser reinigen. Achten Sie im Fall von Leckagen auf rutschige Böden und Oberflächen.
--	--

### 6.4 Verweis auf Andere Abschnitte

<b>Verweis auf Andere Abschnitte</b>	Für Notfall-Ansprechpartner siehe Abschnitt 1 Für persönlichen Schutz siehe Abschnitt 8. Zum Thema Abfallentsorgung siehe Abschnitt 13.
--------------------------------------	---

---

## ABSCHNITT 7: HANDHABUNG UND LAGERUNG

---

### 7.1 Handhabung

<b>Handhabung</b>	Von Hitze, Funken und offenem Feuer fernhalten. Statische Elektrizität und Funkenbildung sind zu verhindern. Bei Verwendung des Produkts nicht essen, trinken oder rauchen. Keine Kontaktlinsen verwenden. Kontakt mit Haut und Augen vermeiden. Einatmen von Dämpfen vermeiden. Vermeiden Sie längeren oder wiederholten Kontakt. Sprüh- / Aerosolnebelbildung vermeiden. Für gute Lüftung sorgen.
-------------------	---

Persönliche Schutzausrüstung tragen. Behälter mit Vorsicht handhaben und öffnen. Nicht mit anderen Chemikalien mischen. Industriell bewährte Hygienemaßregeln einhalten. Verwenden Sie bei Bedarf eine vorhandene Absauganlage.

## 7.2 Lagerung

### Lagerungshinweise

Zündquellen in der Nähe von Lagerräumen verbieten. Material kann statische Ladungen akkumulieren, wodurch eine elektrische Zündung (Zündquelle) verursacht werden kann. Verwenden Sie geeignete Verbindungs- und/oder Erdungsverfahren. In geschlossenen, gekennzeichneten Behältern an einem kühlen, trockenen und gut belüfteten Ort aufbewahren.

### Lagerungsklasse

Von unverträglichen Materialien fernhalten (siehe Abschnitt 10). Vor Frost schützen. Vor Feuchtigkeit schützen und von Wasser fernhalten.  
Lagerung von Chemikalien

## 7.3 Spezifische Endanwendungen

### Spezifische Endanwendungen Nutzungshinweise

Die identifizierten Verwendungen für dieses Produkt sind in Abschnitt 1 aufgeführt. Nur nach den Anweisungen verwenden.

---

## ABSCHNITT 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

---

### 8.1 Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz

#### Kommentar zu den Inhaltsstoffen

Keine arbeitsplatzgebundenen Belastungsgrenzen für die Inhaltsstoffe festgehalten.

### 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

#### Schutzausrüstung



#### Geeignete Technische Steuerungseinrichtungen

Dieses Produkt ausschließlich in geschlossenen Anlagen handhaben. Sicherstellen, dass Oberflächen und Böden aus undurchlässigem Material bestehen. Sorgen Sie für ausreichende Belüftung, einschließlich einer geeigneten Absauganlage, um sicherzustellen, dass die vorgeschriebenen Arbeitsplatzgrenzwerte nicht überschritten werden. Verwenden Sie explosions sichere Lüftungsanlagen.

#### Atemschutz

Sofern laut Gefährdungsbeurteilung ein luftreinigender Atemschutz angemessen ist, sollten eine Atemschutz-Vollmaske gemäß EN143 verwendet und ausreichend Reservepatronen für technische Kontrollen bereitgelegt werden. Wenn das Beatmungsgerät die einzige Schutzausrüstung ist, ist ein geschlossenes Beatmungsgerät mit Vollmaske zu verwenden. Verwenden Sie Atemschutzgeräte und Komponenten, die im Einklang mit entsprechenden amtlichen Normen wie CEN (EU) getestet und zugelassen wurden.

#### Handschutz

Filter häufig austauschen. Sofern die Konzentrationen die in Abschnitt 8 genannten Grenzwerte überschreiten, verwenden Sie einen Atemschutz, der von einem Experten für Industriehygiene oder einem anderen qualifizierten Fachmann empfohlen wurde. Verwenden Sie Atemschutzkomponenten mit kombinierten A / P-Filtern für organische Dämpfe / Partikel. Wenn Handkontakt mit dem Produkt auftreten kann, wird die Verwendung von Handschuhen nach den relevanten Standards (z. B. Europa: EN374) empfohlen. Handschuhe sind vor dem Gebrauch zu prüfen. Vorgeschlagenes Material: Butylkautschuk. Durchbruchzeit: > 480 Minuten. Mindestschichtdicke: > 0,5 mm. Lassen Sie sich vom Hersteller beraten. Wenden Sie die richtige Handschuh-Ausziehtechnik an (ohne Berührung der äußeren Handschuh-Oberfläche), um Hautkontakt mit diesem Produkt zu vermeiden. Kontaminierte Handschuhe sind nach Gebrauch in Übereinstimmung mit den geltenden Gesetzen und bewährten Laborpraktiken zu entsorgen. Handschuhe sind regelmäßig zu wechseln. Die Auswahl des Handschuhmaterials richtet sich nach Durchdringungszeiten, Verteilungs- und Abbauraten sowie der arbeitsplatzspezifischen Konzentration.

#### Augen-/Gesichtsschutz

Tragen Sie eine Schutzbrille oder einen Gesichtsschutz, um jede Möglichkeit von Augenkontakt zu ausschließen. Verwenden Sie Augenschutz ausrüstung, die im Einklang mit entsprechenden amtlichen Normen wie EN 166(EU) getestet und zugelassen wurde.

#### Sonstige Schutzmaßnahmen

Persönliche Körperschutzkleidung sollte auf der Grundlage der zu erfüllenden Aufgabe und der damit verbundenen Risiken ausgewählt und von einem Fachmann genehmigt werden. Die ausgewählte Kleidung muss der europäischen Norm EN 943 entsprechen.

<b>Hygienemaßnahmen</b>	Halten Sie sich an die bewährten industriellen Hygiene- und Sicherheitsmaßregeln. Sofort waschen, falls die Haut nass oder kontaminiert wird
<b>Verfahrensbedingungen</b>	Stellen Sie sicher, dass Augenspülsysteme sich nahe am Arbeitsplatz befinden.

---

## ABSCHNITT 9: PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

---

### 9.1 Allgemeine Information

<b>Aussehen</b>	Paste.
<b>Farbe</b>	Transparent.
<b>Geruch</b>	Charakteristisch.
<b>Geruchsschwelle - Untere</b>	Keine Informationen verfügbar.
<b>Geruchsschwelle - Obere</b>	Keine Informationen verfügbar.
<b>pH-Wert, Konzentrierte Lösung</b>	Keine Informationen verfügbar.
<b>pH-Wert, Verdünnte Lösung</b>	Keine Informationen verfügbar.
<b>Schmelzpunkt</b>	Keine Informationen verfügbar.
<b>Siedebeginn und Siedebereich</b>	Keine Informationen verfügbar.
<b>Flammpunkt</b>	> 100.00 °C
<b>Verdampfungsgeschwindigkeit</b>	Keine Informationen verfügbar.
<b>Entzündbarkeit (fest, gasförmig)</b>	Keine Informationen verfügbar.
<b>Untere Entzündbarkeits(%)</b>	Keine Informationen verfügbar.
<b>Obere Entzündbarkeits(%)</b>	Keine Informationen verfügbar.
<b>Dampfdruck</b>	< 100 hPa bei 20 °C.
<b>Dampfdichte (Luft=1)</b>	Keine Informationen verfügbar.
<b>Relative Dichte</b>	1,09 g/cm <sup>3</sup> bei 23 °C. (Methode: DIN 53479).
<b>Massendichte</b>	Keine Informationen verfügbar.
<b>Löslichkeit(en)</b>	Unlöslich.
<b>Zersetzungstemperatur</b>	Keine Informationen verfügbar.
<b>Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser</b>	Keine Informationen verfügbar.
<b>Selbstentzündungstemperatur (°C)</b>	Keine Informationen verfügbar.
<b>Viskosität</b>	Viskosität, dynamisch: 62,000 mPa.s bei 23 °C. (Brookfield HBTD).
<b>Explosive Eigenschaften</b>	Nicht als explosiv eingestuft.
<b>Oxidierende Eigenschaften</b>	Keine Informationen verfügbar.

### 9.2 Sonstige Angaben

<b>Molmasse</b>	Keine Informationen verfügbar.
<b>Volatile Organische Komponenten</b>	Keine Informationen verfügbar.
<b>Sonstige Angaben</b>	Nichts bemerkt.

---

## ABSCHNITT 10: STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

---

### 10.1 Reaktivität

**Reaktivität** Stabil unter den empfohlenen Transport- und Lagerbedingungen und bei empfehlungsgemäßigem Gebrauch.

### 10.2 Chemische Stabilität

**Stabilität** Stabil unter normalen Temperaturbedingungen und bei empfehlungsgemäßigem Gebrauch.

### 10.3 Möglichkeit Gefährlicher Reaktionen

**Gefährlicher Reaktionen** Von unverträglichen Substanzen wie Oxidationsmitteln, Säuren und Laugen fernhalten.  
**Gefährliche Polymerisation** Gefährliche Polymerisation findet nicht statt.  
**Die Polymerisation Beschreibung** Unbekannt.

### 10.4 Zu vermeidende Bedingungen

**Zu vermeidende Bedingungen** Temperaturen über 50 Grad Celsius. Hitze, Funken, offene Flammen, extreme Temperaturen und direkte Sonneneinstrahlung. Vor Feuchtigkeit schützen und von Wasser fernhalten.

### 10.5 Unverträgliche Materialien

**Unverträgliche Materialien** Kontakt mit Säuren vermeiden. Laugen. Oxidationsmittel vermeiden.

### 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

**Gefährliche Zersetzungsprodukte** Durch thermische Zersetzung oder Verbrennung können Kohlenoxide und andere schädliche Gase oder Dämpfe freigesetzt werden.

---

## ABSCHNITT 11: TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

---

### 11.1 Informationen zu Toxischen Auswirkungen

**Informationen zu Toxischen Auswirkungen** Keine toxikologischen Angaben für das gesamte Endprodukt.

**Akute Toxizität (Oral LD50)** Keine Informationen verfügbar.

**Akute Toxizität (Dermal LD50)** Keine Informationen verfügbar.

**Akute Toxizität (Inhalation LD50)** Keine Informationen verfügbar.

**Schwere Augenschädigung/-reizung** Dies kann vorübergehende Augenreizung verursachen.

**Ätz-/Reizwirkung auf die Haut** Keine Informationen verfügbar.

**Sensibilisierung der Atemwege** Keine Informationen verfügbar.

**Sensibilisierung der Haut** Keine Informationen verfügbar.

**Keimzell-Mutagenität** Keine Informationen verfügbar.

**Karzinogenität** Keine Informationen verfügbar.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei - Einmaliger Exposition**  
**Einmaliger Exposition** Keine Informationen verfügbar.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei - Wiederholter Exposition**  
**Wiederholter Exposition** Keine Informationen verfügbar.

**Einatmen** Es wurden keine spezifischen Symptome festgestellt.

**einnahme** Es wurden keine spezifischen Symptome festgestellt.

**Hautberührung** Es wurden keine spezifischen Symptome festgestellt.

**Augenberührung** Dies kann vorübergehende Augenreizung verursachen.

**Abfallmanagement** Achten Sie bei der Abfallhandhabung auf die Vorsichtsmaßnahmen für den Umgang mit diesem Produkt.

**Einnahmemöglichkeiten** Keine Informationen verfügbar.  
**Zielorgane** Es sind keine Zielorgane angegeben.

**Aspirationsgefahr** Keine Informationen verfügbar.

**Reproduktionstoxizität** Keine Informationen verfügbar.

---

## ABSCHNITT 12: UMWELTBEZOGENE ANGABEN

---

### 12.1 Ökotoxizität

<b>Akute Toxizität - Fisch</b>	Keine Informationen verfügbar.
<b>Akute Toxizität - Wirbellose Meerestiere</b>	Keine Informationen verfügbar.
<b>Akute Toxizität - Wasserpflanzen</b>	Keine Informationen verfügbar.
<b>Akute Toxizität - Mikroorganismus</b>	Keine Informationen verfügbar.
<b>Chronische Toxizität - Fisch</b>	Keine Informationen verfügbar.
<b>Chronische Toxizität - Wirbellose Meerestiere</b>	Keine Informationen verfügbar.
<b>Chronische Toxizität - Wasserpflanzen</b>	Keine Informationen verfügbar.
<b>Chronische Toxizität - Mikroorganismus</b>	Keine Informationen verfügbar.
<b>Ökotoxizität</b>	Keine umweltbezogenen Angaben zum Endprodukt.
<b>Eco Toxilogical Information</b>	Keine ökologische Toxizität am Gesamtprodukt verfügbar.

### 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

<b>Abbaubarkeit</b>	Das Produkt ist unlöslich und schwimmt auf Wasser. Kann in Kläranlagen mechanisch abgespalten werden.
<b>Biologischer Sauerstoffbedarf</b>	Keine Informationen verfügbar.
<b>Chemischer Sauerstoffbedarf</b>	Keine Informationen verfügbar.

### 12.3 Bioakkumulationspotenzial

<b>Bioakkumulationspotenzial</b>	Keine Daten zur Bioakkumulation verfügbar.
<b>Bioakkumulativer Faktor</b>	Keine Informationen verfügbar.
<b>Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser</b>	Keine Informationen verfügbar.

### 12.4 Mobilität

<b>Mobilität</b>	Keine Informationen verfügbar.
------------------	--------------------------------

### 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

<b>Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung</b>	Das Produkt wird nicht als PBT oder vPvB identifiziert.
---	---

### 12.6 Andere Schädliche Wirkungen

<b>Andere Schädliche Wirkungen</b>	Keine Informationen verfügbar.
------------------------------------	--------------------------------

---

## ABSCHNITT 13: HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

---

<b>Abfallmanagement</b>	Achten Sie bei der Abfallhandhabung auf die Vorsichtsmaßnahmen für den Umgang mit diesem Produkt.
-------------------------	---

### 13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung

<b>Entsorgungsmethoden</b>	Entsorgung von Abfällen und Rückständen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften und unter Beachtung aller örtlichen, nationalen und internationalen Vorschriften. Bedienen Sie sich zur Entsorgung eines zugelassenes industriellen Entsorgers.
----------------------------	--

---

## ABSCHNITT 14: ANGABEN ZUM TRANSPORT

---

### 14.1 UN-Nummer

<b>UN-Nummer (ADR)</b>	Nicht anwendbar.
<b>UN-Nummer (IMDG)</b>	Nicht anwendbar.
<b>UN-Nummer (IATA)</b>	Nicht anwendbar.

#### 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	Nicht anwendbar.
IMDG Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	Nicht anwendbar.
IATA Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	Nicht anwendbar.

#### 14.3 Transportgefahrenklassen

ADR Klasse	Nicht anwendbar.
IMDG Klasse	Nicht anwendbar.
IATA Klasse	Nicht anwendbar.
Transportdeklarierung	Nicht anwendbar.

#### 14.4 Verpackungsgruppe

ADR/RID/ADN Verpackungsgruppe	Nicht anwendbar.
IMDG Verpackungsgruppe	Nicht anwendbar.
IATA Verpackungsgruppe	Nicht anwendbar.

#### 14.5 Umweltgefahren

ADR	Nein
IMDG	Nein
IATA	Nein

#### 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

EMS	Nicht anwendbar.
Notfallhandlungscode	Nicht anwendbar.
Gefahrennummer (ADR)	Nicht anwendbar.
Tunnelbeschränkungscode	Nicht anwendbar.

#### 14.7 Massengutbeförderung Gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 112 und Gemäß IBC Code

Nicht anwendbar.

---

### ABSCHNITT 15: RECHTSVORSCHRIFTEN

---

#### 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/Spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

<b>EU-Richtlinie</b>	Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. Dezember 2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen, zur Änderung und Aufhebung der Richtlinien 67/548/EWG und 1999/45/EG, und zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 mit Änderungen. Das Sicherheitsdatenblattformat im Sinne des Globalen Harmonisierten Systems (GHS) der UN (Anhang IV) wird als Anhang II der EU-REACH-Verordnung Nr. 453/2010 vom 20. Mai 2010 zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 umgesetzt.
<b>Bestätigter Praxis-Code</b>	Richtlinie zu Arbeitsplatz-Expositionsgrenzwerten EH40/2005. Deutschland: Ausschuss für Gefahrstoffe (AGS). Deutschland: Senatskommission zur Prüfung gefährlicher Stoffe der DFG (MAK-Kommission).
<b>Stoffsicherheitsbeurteilung</b>	Es wurde keine Beurteilung der Sicherheit chemischer Stoffe durchgeführt. Wassergefährdungsklasse: nicht wassergefährdend (nwg).

---

### ABSCHNITT 16: SONSTIGE ANGABEN

---

<b>Allgemeine Information</b>	Dieses Sicherheitsdatenblatt entspricht der Reach-Verordnung (EG) Nr. 453/2010.
<b>Überarbeitungskommentare</b>	Dies ist eine erste Ausgabe.
<b>Änderungsdatum</b>	31/05/2018
<b>Überarbeitung</b>	1
<b>Sicherheitsdatenstatus</b>	Genehmigt.

#### Ausführliche Gefahrenhinweise



**Verzichtserklärung**

Diese Information bezieht sich nur auf das angegebene spezifische Material und gilt nicht für Material, das in Kombination mit anderen Materialien oder in anderen Verfahren verwendet wird. Die Angaben sind nach bestem Wissen und Gewissen des Unternehmens zum genannten Datum präzise und zuverlässig. Die Genauigkeit, Zuverlässigkeit oder Vollständigkeit dieser Angaben wird jedoch weder behauptet noch garantiert. Es liegt in der Verantwortung des Benutzers, sich der Eignung dieser Informationen für seine spezielle Verwendung zu vergewissern.